

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM



mit öffentlichen und amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim

76. Jahrgang / Nr. 15

www.heimat-zeitung.de

Donnerstag, 11. April 2024

„Immer engagiert und 100 Prozent zuverlässig“

Anna Mussenbrock und Carla Schurich verabschieden sich vom Budenheimer Publikum

Malermeister
Peter Nahm

Tapezierarbeiten
Anstrich &
Fassadengestaltung
und vieles mehr

Heidesheimer Str. 104
Budenheim
mail@maler-nahm.de
Tel. 0 61 39 - 30 70 40
Mobil 0178 - 777 67 81



*Für Abteilungsleiter Gerhard Mussenbrock war es ein bewegender Moment, als er zwei Abgängerinnen ehrte – denn eine von ihnen ist seine Tochter Anna (Trikot-Nummer 17).
(Fotos: Sportfreunde Budenheim / Ingo Fischer)*

metzger walz
Metzgerei | Catering | Feinkost
seit 1824

WOCHENANGEBOTE
15.04. BIS 20.04.2024

Winzersteak vom Nacken	100 g 1,39 €
Gyros Pfanne vom Schwein	100 g 1,39 €
Knusper Schnitzel panierte Hähnchenbrust	100 g 1,49 €
hausgem. Kartoffelsalat täglich frisch!	100 g 0,99 €
Frikadellen nach Oma's Rezept	Stück 2,00 €
Champignon Lyoner im Aufschnitt	100 g 1,99 €

www.metzger-walz.de
Tel.: 06131-227771

Wir sind Donnerstags von 08-14 Uhr
für Euch auf dem Mombacher Wochenmarkt

KORFMANN GARTENBAU
Pflege & Anlage seit 1992

GÄRTNEREI
ist
GEÖFFNET

www.korfmann-gartenbau.de
Tel: 06139 - 6092

Budenheim. Vor ihrem letzten Heimspiel in dieser Saison gegen Oberliga-Schlusslicht TV Wörth haben die Budenheimer Sportfreundinnen zwei verdiente Spielerinnen feierlich aus der Ersten Damenmannschaft verabschiedet: Urgewächs Anna Mussenbrock und Linkshänderin Carla Schurich. Der anschließende glanzlose Sieg ihres Teams geriet dabei zur Randnotiz. Ihre gesamte Handball-Laufbahn hat die heute 29-jährige Anna Mussenbrock bei den Budenheimer Sportfreundinnen verbracht. „Ein Wechsel zu einem anderen Verein ist für sie nie in Frage gekommen“, sagte ihr Vater und Handball-Abteilungsleiter Gerhard Mussenbrock bei der Verabschiedung in der Waldsporthalle. 1999 hat seine Tochter mit noch nicht ganz fünf Jahren bei den Minis angefangen, um anschließend zunächst alle Jugendteams zu durch-

laufen und schließlich fester Bestandteil der Budenheimer Damen I zu werden. Mit diesem Team gelang Anna im Jahr 2018 die Rheinhesse Liga-Meisterschaft und anschließend der Aufstieg in die Oberliga RPS, in der die Sportfreundinnen inzwischen zu den Spitzenteams zählen. „Mit Annas Jugendmannschaft begann damals die bis heute andauernde Erfolgsgeschichte des Budenheimer Mädchen- und später auch Frauenhandballs“, so ihr langjähriger Trainer, Dirk Rochow. Anna sei ein Budenheimer Urgestein, das den Handball bei den Sportfreunden im weiblichen Jugend- und Aktivenbereich über viele Jahre hinweg mitbestimmt und gestaltet hat. „Mein persönlicher Dank gilt Deinem permanenten Engagement und Deiner hundertprozentigen Zuverlässigkeit im Verein und in allen Teams, in denen Du gespielt hast.“ Statt das

DÖRR
spenglerei - bedachungen

www.spenglerei-doerr.de

steinweg 20
55257 budenheim
t 06139 . 9625025
f 06139 . 9625026
info@spenglerei-doerr.de

große Wort zu führen, habe sie lieber ihre Leistung auf dem Handballfeld für sich sprechen lassen. Rochow: „Ich hoffe, dass Anna so wie ihr Vater Gerhard und ihre Mutter Nicole dem Verein weiterhin erhalten bleibt. Und dass sie sich auch nach ihrer Aktivenzeit in neuer Funktion weiterhin so großartig für die Sportfreunde Budenheim engagieren wird.“ Die zweite Abgängerin ist Carla Schurich, die 2020 auf den Aufstieg mit der HSG Wittlich in die Dritte Bundesliga verzichtete, um sich stattdessen den Sportfreunden Budenheim anzuschließen. Sie war nicht allein dafür verantwortlich, dass die Budenheimer Damen I in den Folgejahren mehrere Leistungssprünge gemacht haben und heute zu den besten Teams der Oberliga RPS zählen – aber sie ist ein wichtiger Baustein für diese Entwicklung. Im vergangenen Jahr verletzte sich Carla am Knie und konnte in dieser Saison kaum als Spielerin auf der Platte stehen. Jedoch unterstützte sie ihr Team in anderer Funktion – unter anderem bei einigen Spielen als Interims-Trainerin. Nun zieht es die 25-jährige Linkshänderin für ein Jahr „ins Ausland“ – mehr will sie nicht verraten. Die Sportfreunde hoffen, dass sie anschließend in den Verein zurückkehren wird.

Zähe Kost

Das letzte Heimspiel der Sportfreundinnen in dieser Saison gegen den designierten Oberliga-Absteiger TV Wörth verdient deutlich weniger Aufmerksamkeit als die beiden Abgängerinnen: In der ersten Halbzeit lieferten sich beide Teams ein Duell, wer mehr technische Fehler erzielt und Fehlwürfe beisteuert – welches die Wörtherinnen knapp für sich entschieden. Folglich ging es – was die Tore betrifft – mit einer 12:11-Führung der Sportfreundinnen in die Kabine. In der zweiten Hälfte trat die Budenheimer Heimmannschaft etwas konzentrierter auf, während die stark ersatzgeschwächten Gäste aus der Südpfalz mit zunehmender Spieldauer abbauten und sich erst in der Schlussphase wieder fingen. So endete das schwache Spiel schließlich 32:25. Grund zum Jubel gab es selten – aber als Anna Mussenbrock ihr sehenswerter Treffer zum zwischenzeitlichen 26:17 gelang, da war die mit vielen ihrer ehemaligen Mitspielerinnen gefüllte Waldsporthalle auf einmal voll da. Im letzten Saisonspiel treten die Sportfreunde Budenheim am Wochenende im Fernduell um Ab-



Viele ehemalige Mitspielerinnen gaben Anna Mussenbrock in ihrem letzten Heimspiel für die Damen I die Ehre.



FORUM FÜR ZEITGENÖSSISCHE FOTOGRAFIE

Im Zeichen des Klimawandels

Outdoor - Fotoausstellung im Lennebergwald von Vierzehn Nothelfer - Kapelle bis Wendelinusheim

13. April 2024 - 10. Mai 2024

Wir danken den Unterstützern





Eröffnung der Outdoor-Fotoausstellung im Lennebergwald

Am 13. April 2024 wird um 15.00 Uhr am ehem. Wendelinusheim die Outdoor-Fotoausstellung – Im Zeichen des Klimawandels – eröffnet. Bis zum 10. Mai 2024 ist diese von der Vierzehn Nothelfer-Kapelle bis zum Wendelinusheim zu sehen.

schlussplatz Vier gegen die HSG Hunsrück an. Die Hunsrückrinnen haben dabei die besseren Karten auf der Hand, denn sie empfangen am Samstag mit der HSG Lingenfeld ein Team aus der Abstiegszone. Die Sportfreundinnen dagegen treffen am Tag darauf (Sonntag, 14. April, Anpfiff um 16 Uhr im TSG Sportzentrum Ludwigshafen-Friesenheim) auswärts auf den bereits feststehenden Oberliga-Meister FSG Ketsch/Friesenheim II. Doch Bange machen oder gar aufgeben kommt für die Budenheimer Sportfreundinnen nicht in Frage – besonders nicht im allerletzten Spiel mit Anna Mussenbrock und Carla Schurich!



Anna Mussenbrock (l.) und Carla Schurich.

Impressum Heimat-Zeitung Budenheim

Kostenloses Mitteilungsblatt an alle Haushalte mit öffentlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Budenheim. Bei Nichterhalten auch erhältlich bei: Lotto am Eck, Esso Station und Bäcker Berg.

Herausgeber und Verleger
Hubert Lotz

Geschäftsführung
Sabrina Thomas

Anzeigen
Alexandra Laub
Mobil: 0177/8332426
Fax: 06722/9966-99
E-Mail: laub@rheingau-echo.de
oder im Verlag.
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1. April 2022

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluss
dienstags 16.00Uhr.

Erscheinungsweise
wöchentlich donnerstags.

Druck
VRM Druck GmbH & Co. KG Rüsselsheim

Verlag und Vertrieb

**Rheingau
Echo** Verlag GmbH
*Die besten Seiten
unserer Region*

Rheingau Echo Verlag GmbH
Industriestraße 22, 65366 Geisenheim
Telefon: 06722/9966-0, Fax: 9966-99
heimatzzeitung@rheingau-echo.de
www.heimat-zeitung.de

Allgemeines
Die als Kommentar oder Leserbrief gekennzeichneten Artikel sind Meinungsäußerungen der Autoren und spiegeln nicht automatisch die Meinung der Redaktion wider. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Datenträger, Fotos oder Illustrationen übernimmt der Verlag keine Haftung. Alle Rechte der Veröffentlichung sind vorbehalten. Reproduktionen, Nachdruck, Fotokopien, Mikrofilm oder Erfassung in Datenverarbeitungsanlagen bedürfen der Genehmigung des Verlages. Für nicht erschiene Anzeigen, aus welchen Gründen auch immer, leistet der Verlag keinen Ersatz.

Herzlichen
Glückwunsch



Kirchliche Nachrichten



Ihren Geburtstag feiern:

16.4. Kraatz, Karl 80 J.
17.4. Scholler, Hannelore 75 J.

Jahrgang 1959/60

Unser erstes Treffen in diesem Jahr findet am Freitag, dem 12. April, ab 19 Uhr in der Gaststätte „Zur guten Quelle“, Binger Straße in Budenheim, statt.

Jahrgang 1967/68

Der Jahrgang trifft sich am Montag, 22. April um 18 Uhr bei den Budenheimer Terrassen zum gemütlichen Beisammensein. Auch neue Budenheimer Bürger/innen sind herzlich willkommen.

Neues Auto?

Verkaufen Sie Ihren Alten
in der **Heimat-Zeitung!**

Tel. 06722/9966-0, Fax 06722/9966-99

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 14. April

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrer/in Andrea Beiner)

Mittwoch, 17. April

18.00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet in der Ev. Kirche

Gruppenstunden

Dienstag, 16. April

17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

18.00 Uhr Teenkreis

Donnerstag, 18. April

11.00 Uhr Kinderstunde im Kindergarten

17.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 19. April

16.00-17.30 Uhr Crazy Cookies (8-12 Jahre)

Vom 9. bis zum 13. April wird in unserer Kirchengemeinde wieder für Bethel gesammelt.

Gute, tragbare saubere Kleidung und Schuhe können am Ev. Gemeindehaus, Jahnstraße 2 abgegeben werden.

Abgabezeiten:

Dienstag 14-17 Uhr;

Mittwoch 9-12 Uhr;

Donnerstag 15-18 Uhr;

Freitag 9-12 Uhr;

Samstag 10-12 Uhr

Am 13. April findet von 10.00 - 13.00 Uhr der Grüntag statt. An die-

sem Tag wird das Gelände um die Ev. Kirche schön gemacht. Alle, die mit-helfen wollen, sind herzlich eingeladen. Der Grüntag schließt mit einer Mittagssuppe.

Kontakt Ev. Gemeindebüro: 06139/368 oder ekb@gmx.net

Das Gemeindebüro ist im April am Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Katholische Kirchengemeinde

Donnerstag, 11. April

15.00 Uhr Erzählcafé, Margot-Försch-Haus, 18.00 Uhr Mitgliederversammlung Förderverein Pankratiuskirche, Margot-Försch-Haus

Samstag, 13. April

9.00 -16.00 Uhr Aktionstag „Margot-Försch-Haus“, 18:30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. April

18.00 Uhr ökum. Friedensgebet, kath. Kirche

Pfarrbüro St. Pankratius

Gonsenheimer Straße 43, Telefonnummer 2129.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Kirchenchor

Die Probe findet jeden Montag um 19.00 Uhr, im Saal des Margot-Försch-Hauses statt. Interessierte Sänger sind jederzeit herzlich will-

kommen.

Aktionstag Margot-Försch-Haus
Am Samstag, 13. April ab 9.00 Uhr startet die Pfarrgemeinde im Margot-Försch-Haus einen Aktionstag, bei dem aufgeräumt, aussortiert und sauber gemacht werden soll. Die Aktion endet spätestens um 16 Uhr. Die Pfarrgemeinde bedankt sich schon jetzt bei allen Helfern für Ihre Unterstützung!

Basar in der Turnhalle

Budenheim. – Das Basar-team der naturnahen Kita „Wunderwald“ veranstaltet am kommenden Sonntag, 14. April, von 9 bis 12 Uhr einen Kindersachenbasar in der alten Schulturnhalle. Neben den Verkaufsständen wird es Waffeln, Kuchen und Kaffee geben. Gerne können die Besucher eigenes Geschirr bzw. eigene Transportboxen mitbringen, da man der Umwelt zu liebe weitestgehend auf Einweggeschirr verzichten möchte.

Notdienste & Soziale Einrichtungen



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon: 116117

Wenn ohne unmittelbare Behandlung Lebensgefahr besteht oder bleibende gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, ist der Rettungsdienst unter 112 zu alarmieren.

Nacht-, Sonntags- und Feiertagsdienste der Mainzer Krankenhäuser

Für die stationäre Aufnahme und die ambulante Notfallversorgung sind an allen Tagen dienstbereit: Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz, Tel.: 06131/17-0, www.unimedizin-mainz.de Marienhaus Klinikum Mainz An der Goldgrube 11,

55131 Mainz
Tel. 06131/575-0,
Fax: 06131/575-1610,
www.marienhaus-klinikum-mainz.de

Notarzt, Rettungsdienst, Krankentransporte

können über die Tel.-Nr. 06131/19222 angefordert werden.

Notdienst-Regelung der Mainzer Kinderärzte

mittwochs, an Wochenenden sowie an Feiertagen Dienstbereit sind:

Am Samstag, 13. und Sonntag, 14. April 2024:

Dr. Mentz/Dr. John-Koch, Haifaallee 20, Mainz-Bretzenheim, Telefon 06131/31777;

Am Mittwoch, 17. April 2024:

Dr. Matthias Hilbert, Hindemith-

straße 29, 55127 Mainz, Telefon 06131/71777.

Die Anschriften der Notdienst sehenden Kinderärzte können auch über den Anrufbeantworter des eigenen Kinderarztes beziehungsweise die der anderen praktizierenden Kinderärzte in Erfahrung gebracht werden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Zu erfragen über: Ärztliche Notfalldienstzentrale Ingelheim, Telefon 06132/19292. Der für dringende Fälle eingerichtete Wochenend-Notfalldienst beginnt am Samstag um 8 Uhr und endet am Montag um 8 Uhr. An Feiertagen wird analog verfahren. Die dienstbereiten Zahnärzte haben an diesen Tagen folgende feste Sprechstunden eingerichtet: 10 bis 11 Uhr und 16 bis 17 Uhr. Es wird gebeten, den Not-

falldienst möglichst während dieser Sprechstunden unter Vorlage der Krankenversicherungskarte (KVK) in Anspruch zu nehmen.

Apotheken-Notdienst

Diensthabende Apotheken können tagesaktuell per Telefon erfragt werden.

In Budenheim sind die Ansagen über das Festnetz mit der Tel.-Nr. 01805-258825- + Postleitzahl, also 01805-258825-55257, abzufragen. Bei der Nachfrage über das Mobilfunknetz muss die Nummer 180-5-258825-55257 verwendet werden.

Giftnotruf Mainz

Telefon 06131/19240

(Angaben ohne Gewähr)

Rehabilitationssport bei der TGM

Noch freie Plätze verfügbar / Rehasport im Wasser ist ausgelastet

Budenheim. – Der Rehabilitationssport bei der Turngemeinde bietet Menschen mit Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates sowie mit kardialen Vorerkrankungen die Möglichkeit einer medizinischen Trainingstherapie auf ärztliche Verordnung. Neben einem gezielten Krafttraining der Muskelgruppen, Dehn- und Mobilisationsübungen, Übungen zur Schulung der Koordination und Propriozeption sowie einem speziellen Ausdauertraining im Herzsport versteht sich der Rehabilitationssport als „Hilfe zur Selbsthilfe“. Die Teilnehmer lernen, ihren Körper bewusster wahrzunehmen und Bewegung als wichtigen Bestandteil in ihren Alltag zu integrieren. Da es sich um ein ärztlich verordnetes Training handelt, wird der Rehasport Orthopädie mit 50 Einheiten und einer Laufzeit von 18 Monaten vollständig von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Beim Herzsport sind es in der Regel 120 Einheiten in 36 Monaten. Sowohl im Rehasport in der Halle als auch im Herzsport sind derzeit noch Plätze frei. Der Rehabilitationssport im Wasser ist derzeit ausgelastet. Interessierte können sich aber zur Voranmeldung an die Geschäftsstelle wenden.

Rehasport Orthopädie in der Halle: Immer freitags von 8.30 bis 9:30 Uhr in der TGM Halle. Das Training findet in der Gruppe statt. Der Rehabilitationssport trägt dazu bei, den Bewegungsapparat zu kräftigen, die Koordination zu fördern, das Herz-Kreislaufsystem zu verbessern sowie kognitive Fähigkeiten zu schulen. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer Übungen und Hilfen kennen, die sie sicher in ihren Alltag integrieren können.

Rehasport Orthopädie im Wasser: Immer freitags von 10 bis 11 Uhr im Waldschwimmbad. Die Wassergymnastik macht sich den Auftrieb des Wassers zu Nutze, um Belastungen auf die Gelenke zu reduzieren. Gerade bei Rücken- und Knochenbeschwerden kann diese Form der Rehabilitation zielführend sein. Weiterhin wird mithilfe des natürlichen Wasserwiderstandes die Muskulatur gekräftigt und Mobilisationsübungen können effizient durchgeführt werden. Das Training kann mit Einsatz von diversen Hilfsmitteln in seiner

Intensität gesteigert werden. Die regelmäßige Teilnahme lindert Beschwerden bei orthopädischen Krankheitsbildern, außerdem werden das Herz-Kreislauf-System und die Muskeln gestärkt und die Durchblutung der Haut und des Bindegewebes gefördert. Die Wassergymnastik eignet sich zur Linderung von orthopädischen Beschwerden, zur Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems und der Muskulatur sowie einer Förderung der Durchblutung des Bindegewebes.

Herzsport: Immer montags von 18.15 bis 19.15 Uhr im Gymnastikraum der TGM. Die Herzsportgruppe ist eine ärztlich betreute und von einem qualifizierten Übungsleiter geleitete Gruppe von

maximal 20 Herzpatienten, die sich zum Bewegungstraining trifft. Herzsport ist eine Form des Rehabilitationssports, der als ergänzende Leistung zur medizinischen Rehabilitation gesetzlich verankert ist.

Mit seinem ganzheitlichen Ansatz trägt der Herzsport zum langfristigen Behandlungserfolg in der kardiologischen Rehabilitation bei.

Ziele sind u.a. die größtmögliche Selbstständigkeit und Teilhabe sowie die Reduktion von Herz-Kreislauf-Belastungen und die Verbesserung der körperlichen Leistungsfähigkeit.

Entsprechend dem ganzheitlichen Ansatz der Rehabilitation werden auch Elemente aus den Bereichen Stressbewältigung / Entspan-

nungsverfahren eingesetzt. Voraussetzung für die Teilnahme ist eine ärztliche Verordnung, die vom zuständigen Kostenträger vor Teilnahmebeginn genehmigt werden muss. Bei einer Teilnahme am Rehabilitationssport wird um eine vorherige Kontaktaufnahme mit der Geschäftsstelle gebeten.

Die Mitarbeiter der TGM Budenheim stehen zu den Geschäftsstellenzeiten (Montag: 13.30-18 Uhr, Mittwoch: 9-12.30 und 14-17 Uhr) persönlich oder telefonisch (06139/8788) sowie per Mail an info@tgm-budenheim.de zur Verfügung.

Weitere Informationen zum aktuellen Sportprogramm bei der TGM Budenheim erhalten Interessierte unter www.tgm-budenheim.de.

Zusätzliche Bundesmittel für die Digitalisierung

Gemeinde Budenheim erhält weitere 25.000 Euro als dem DigitalPakt

Budenheim. Rund 970.000 Euro fließen aus Zusatzvereinbarung zum DigitalPakt in den Kreis Mainz-Bingen. „WLAN-Anschluss und Whiteboards an den Wänden, Laptops und Notebooks auf den Tischen – die Klassenzimmer in den Schulen sehen heute völlig anders, als wir das aus früheren Jahrzehnten kennen. Die Digitalisierung der Schulen ist weit fortgeschritten und gerade in den vergangenen Jahren enorm vorangekommen“, sagt die rheinlandpfälzische Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig. „Der DigitalPakt hat dazu einen großen Beitrag geleistet. Seine positiven Effekte gehen dabei weit über den Basis-DigitalPakt Schule hinaus, aus dem Rheinland-Pfalz mit 241 Millionen Euro bedacht worden ist. Denn das ist noch nicht alles: Wir haben beim Abschluss des DigitalPakts zusätzliche finanzielle Pakete geschnürt, um die Schulträger gezielt zu unterstützen – zum Beispiel bei der Wartung und beim Support der Schul-IT.“ Aus dieser „Zusatzvereinbarung Administration“ zum DigitalPakt sind nun weitere mehr als 24 Millionen Euro an Bundesmitteln nach Rheinland-Pfalz geflossen. Rund 22 Millionen Euro davon gehen direkt an die Kommunen und die Schulträger, damit die Administration der IT in den Schulen noch professioneller

aufgestellt werden kann. Das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz fördert über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) auf Basis der gestellten Anträge die Administration der Netzwerke und Geräte, die aus dem DigitalPakt beschafft wurden. Diese Mittel, die inzwischen komplett bewilligt sind, verteilen sich auf rund 400 Schulträger. Davon profitieren auch die Schulen im Kreis Mainz-Bingen: Auf Basis der gestellten Anträge fördert das Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz über die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) die Administration der aus dem DigitalPakt beschafften Netzwerke und Geräte in Höhe von insgesamt rund 970.000 Euro. Von diesen Mitteln erhält die Kreisverwaltung Mainz-Bingen 577.541,71 Euro und 24.906 Euro gehen an die Gemeindeverwaltung Budenheim. Durch den DigitalPakt Schule hat sich die digitale Infrastruktur in den Schulen deutlich verbessert. Damit sind aber auch die Anforderungen an den technischen Support vor Ort gewachsen. Hier setzt die „Zusatzvereinbarung Administration“ zum DigitalPakt an: Von dem Geld können Personalkosten für bei den Schulträgern angestellte professionelle IT-Kräfte gefördert oder Aufträge an qualifizierte Dienstleister mitfinanziert werden. Auch

Kosten für die Qualifizierung und Weiterbildung von IT-Administratorinnen und -Administratoren bei den Schulträgern lassen sich mit diesen Mitteln decken. Für Ministerin Hubig stellt die Förderung einen weiteren wichtigen Schritt auf dem Weg der Digitalisierung der Schulen dar: „Wir haben in den vergangenen drei Jahren bereits große Fortschritte erzielt. Aber weil sich die technische Entwicklung immer weiter fortsetzt, werden auch wir in unseren Anstrengungen nicht nachlassen, unseren Schülerinnen und Schülern beste Bedingungen für das Lernen im Informationszeitalter zu bieten. Der DigitalPakt ist dabei ein sehr wichtiges Instrument – und deshalb brauchen wir als Fortsetzung auch unbedingt den DigitalPakt 2.0, um den erreichten Standard zu sichern und weiter auszubauen.“ Genauso wichtig sei es aber auch, „dass wir als Land das Bundesprogramm mit den notwendigen didaktischen Maßnahmen begleiten. Denn Digitalisierung an den Schulen besteht aus mehr als Nullen und Einsen. Sie ist ein integraler Bestandteil von guter und gerechter Bildung. Deshalb gehört beides – Technik und Pädagogik – untrennbar zusammen. Um beides kümmern wir uns in Rheinland-Pfalz mit Hochdruck – und zwar nicht erst seit der Corona-Pandemie.“

Online-Seminarreihe „Solar“

Kostenfreier Online-Vortrag „Mein Weg zur eigenen Dach-PV-Anlage“

Budenheim. Der Ausbau der Photovoltaik in Rheinland-Pfalz hat wegen gesunkener Modulpreise, steigender Energiekosten und dem Wunsch nach mehr Unabhängigkeit stark zugenommen. Dennoch sehen Immobilienbesitzende sich mit bürokratischen Hürden und technischen Fragestellungen konfrontiert, die sie davon abhalten, ihre Dächer mit Solaranlagen auszurüsten. Ein Einführungsvortrag zum Thema Dach-Photovoltaik bietet Lösungen und beantwortet wichtige Fragen zur Rentabilität

und Planung von PV-Anlagen. Im Einzelnen werden die Themen „Technische Grundlagen“, „Wirtschaftlichkeitsanalyse“ (individuelle Verbrauchsberücksichtigung), „Umsetzung des eigenen PV-Projekts“ (von der Solarkataster-Bewertung bis zur Installation) und „Lokale Unterstützungs- und Beratungsangebote in den Kommunen“ behandelt.

Der Link zur Anmeldung ist unter www.klimaschutz-budenheim.de zu finden. Nach der Anmeldung über die VHS wird vor Kursbeginn

der Zugangslink an die hinterlegte E-Mail-Adresse versendet. Zur Teilnahme von zu Hause aus wird ein digitales Endgerät mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt. Die Veranstaltung wird auch im Budenheimer Bürgerhaus auf einer Leinwand übertragen und bietet zudem die Gelegenheit, sich mit anderen Interessierten auszutauschen und zu vernetzen. Hierzu lädt Klimaschutzmanager Daniel Zabicki alle Interessenten am Mittwoch, 17. April, von 17.30 bis 19.30 Uhr in das Bürgerhaus ein.



Info-Veranstaltung

Freie Wähler Budenheim hatten eingeladen



(Foto: Freie Wähler Budenheim)

Budenheim. Mit knapp 30 Teilnehmern kam der Veranstaltungsraum im Knuths am Golfplatz fast an seine Grenzen. Die Freude bei den Initiatoren der Bürgerinformation der Freien Wähler Budenheim, dass die Auftaktveranstaltung mit dem anschließenden Dialog zwischen allen Teilnehmern so positive Resonanz fand, war dementsprechend groß.

Nach der Vorstellungsrunde und der Darstellung der Grundlagen, die zur Gründung der Freien Wähler Budenheim geführt haben, wurden die Fragen der Besucher beantwortet. Auch war es der Vereinigung wichtig, ihre Position in der gesellschaftlichen und politischen Mitte zum Ausdruck zu bringen.

Mit Blick auf die Wahlen am 9. Juni wurde auch um Unterstützer geworben und betont, dass das auch ohne eine Parteimitgliedschaft möglich ist. Damit werde die Aussage unterstützt, frei von Parteizwang zu sein. Diese Haltung spiegelt auch klar die Position der Frei-

en Wähler in Budenheim wider, die sich in der liberalen Mitte der Gesellschaft und Politik sehe. Viele nickende Köpfe und zustimmende Kommentare der Anwesenden hätten gezeigt, dass die Freien Wähler Budenheim „den Nerv“ der Menschen getroffen haben. Fest stehe, dass diese Art der Bürgerinfo-Veranstaltungen auch in Zukunft ein fester Bestandteil der Freien Wähler in Budenheim sein werde.

Nach über zwei Stunden wurde die Veranstaltung offiziell beendet. Im Anschluss fanden bei sommerlichen Temperaturen dann noch weitere Gespräche auf der Terrasse statt. „Diese Veranstaltung hat gezeigt, wie einfach es eigentlich ist, mit den Bürgern in Budenheim in Kommunikation zu kommen und in Dialog zu gehen. Nicht über uns, sondern mit uns heißt die Devise. Hier sehen wir das größte Potenzial für unsere Entwicklung und freuen uns auf die weiteren Gespräche“, freute sich Friedhelm Gores über den Abend.

Blütenfest in Budenheim

Familiennachmittag bei der Turngemeinde

Budenheim. Auch in diesem Jahr richtet die Turngemeinde Budenheim im Rahmen des Blütenfest-Wochenendes wieder den traditionellen Familiennachmittag aus.

Am Sonntag, den 28. April, wartet auf der Wiese hinter der vereinseigenen Halle in der Binger Straße wieder ein Spiel- und Sportangebot auf die Besucherinnen und Besucher. Los geht es um 14 Uhr, wobei Groß und Klein bis 18 Uhr unterhalten werden.

Den gesamten Nachmittag können die Kinder auf der Hüpfburg, dem Kletterberg und dem Spielewürfel, an dem man z. B. Dart spielen und Torwandschießen ausprobieren kann, ihre Ausdauer und Spielfreude unter Beweis stellen.

Zudem wird die Freiwillige Feuerwehr Budenheim vor Ort sein und unter anderem Kistenklettern an-

bieten. Zudem bietet eine breite Auswahl an Glitzer-Tattoos wieder die Möglichkeit, sich „verschönern“ zu lassen.

Auch das Bühnenprogramm bietet jede Menge Abwechslung. In diesem Jahr zeigt der Zauberer Thomas Jarzombek seine Zaubershow „Magic4Kids“.

Hier sieht und erlebt Klein und Groß ein kreatives und interaktives Programm mit jeder Menge Spaß und Überraschungen. Wie in jedem Jahr bietet die TGM aber auch wieder die Vorführungen eigener Gruppen, und Thomas Jarzombek wird die Kinder mit seiner Luftballonmodellage begeistern. Mit kalten Getränken, Kaffee, Kuchen sowie warmen Speisen ist für das leibliche Wohl sowohl zur Kaffee- und zur Abendzeit in jedem Fall bestens gesorgt.



Spiel und Spaß beim Familiennachmittag der Turngemeinde.
(Foto: TGM Budenheim)

Vorträge bei der vhs Budenheim

Budenheim. Die vhs Budenheim bietet am 16. April von 15 bis 17 Uhr einen Vortrag zum Thema „Sicherheit beim Online-Banking“ unter der Leitung von Klaus Rommel an.

Immer mehr Menschen legen Wert darauf, einen Zugang zum Onlinebanking zu erhalten. Im Gegensatz zum klassischen Banking müssen Kunden nicht mehr eine Bankfiliale besuchen, um ihre Bankgeschäfte abzuwickeln, sondern diese bequem von zu Hause aus erledigen. Auch die Sicherheitsstandards werden ständig weiterentwickelt. Die Sicherheit beim Onlinebanking ist auch vom Verhalten der Bankkunden abhängig. So ist z. B. der vorsichtige Umgang mit Spam- oder

Phishing-Mails von Anti-Virus-Programmen sehr wichtig, um nicht Einfallstor von Betrügern zu werden. Am 18. April bietet die vhs Budenheim von 18 bis 20 Uhr einen Bildervortrag zum Thema „Karawanenstraßen durch die Sahara“ unter der Leitung von Renate Benitz an. Schon im alten Ägypten führten Handelsstraßen durch die westliche Sahara südlich vom 3. und 4. Katarakt bis zur Oase Dahla und von dort nach Theben in Oberägypten. Diese wurden mit Eseln durchgeführt, denn Kamele waren noch nicht bis nach Nordafrika vorgebracht. Es war eine logistische Meisterleistung, die notwendigen Wasserdepots in der Wüste zu un-

terhalten. Am Mittelmeer im heutigen Libyen und Algerien fingen zur Zeit des antiken Römischen Reiches die Kamelkarawanen quer durch die Sahara an, die den Handel mit Afrika bedienten. Marrakesch, im Süden Marokkos, war der Anfangs- und Endpunkt der Handelsroute nach Timbuktu am Niger – eine Stadt, die lange für Europäer verschlossen blieb. Der bebilderte Vortrag vermittelt einen Abriss dieser Wege des Güter- und Kulturaustauschs. Veranstaltungsort für beide Kurse ist der Seniorentreff in der Erwin-Renth-Str. 15.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Petra Weller, Telefon 061 39-9622497 oder E-Mail an

vhs.budenheim@kvhs-mainz-bingen.de.

Leserbriefe

Positive Entwicklung

Familie Kohde aus der Römerstraße will mit ihrem Leserbrief die Berechtigung der Buslinie 80 unterstützen.

Bei Leserbriefen ist es leider oft wie bei Onlinebewertungen – überwiegend schreiben nur diejenigen, die unzufrieden sind.

Wir möchten hier aber auf eine sehr positive Entwicklung in Budenheim hinweisen, sie fast schon selbstverständlich ist – unsere Buslinie 80. Endlich wurden auch abseits der Hauptstraße wohnende Einwohner an das Busnetz angeschlossen. Hierbei geht es nicht nur um die Bequemlichkeit einzelner, sondern auch um den Umweltschutz. Viele unserer Freunde und Bekannten nutzen wie auch wir häufig den Bus und die Autos bleiben zuhause. Unser Dank gilt allen beteiligten und unserem Bürgermeister, dass diese Neuerung verwirklicht wurde.

Neue Laubbäume

Amberbäume in der Rheinstraße gepflanzt

Budenheim. – In der Rheinstraße wurden zwei Amberbäume gepflanzt. Die Pflanzung wurde notwendig, da die vorher vorhandenen Bäume nicht mehr standicher waren und im Dezember 2023 gefällt wurden. Der Amerikanische Amberbaum (*Liquidambar styraciflua*), auch Seesternbaum genannt, ist ein Laubbaum. Die Herbstfärbung des Laubes ist erst gelb und dann orange bis rot.

Wie Gärtner Christian Simon von

den Gemeindewerken Budenheim ergänzend mitteilt, kommt diese Baumart auch mit längeren Trockenperioden zurecht. „Wir werden sehen, ob hinsichtlich der Baumart vor dem Hintergrund des Klimawandels die richtige Entscheidung getroffen wurde. Letztendlich tasten sich nicht nur die Kommunen bei den Straßenbäumen, sondern auch die Forstwirtschaft an entsprechende Baumarten heran“, so Simon abschließend.



Christian Simon, Maik Rost und Andreas Köppl von den Gemeindewerken Budenheim (v.l.n.r.).

(Foto: Gemeindewerke Budenheim/Oliver Strott)

Vereine



Turngemeinde 1886
Budenheim e.V.

Am Samstag, 13. April, heißt es wieder zwischen 9 und 15 Uhr „Ran an die Turnhalle“. Die TGM Budenheim ruft ihre Mitglieder dazu auf, sie an ihrem Frühjahrs-Tag in und an der Halle zu unterstützen.

Das Programm umfasst wie gewohnt die allgemeine Pflege unserer Außenanlagen, nach dem Motto „Raus aus dem Winter“.

„Die Außenanlagen freuen sich wie immer auf uns, aber auch im Innenbereich stehen zwei Projekte an“, so Birgit Wersin vom Instandhaltungsausschuss. Das zukünftige Stuhllager soll ausgebaut und in dem Damenumkleideraum der Schallschutz montiert werden. Arbeitskleidung, Kleinwerkzeuge und Arbeitshandschuhe sind hilfreich und idealerweise mitzubringen.

Ob Groß ob Klein, jeder kann dabei sein. Wer seinen Verein unterstützen und/oder auch noch Stunden für den Gemeinschaftsbeitrag sammeln möchte, ist hierzu herzlich eingeladen.

Arbeiten macht bekanntlich hungrig und das Team freut sich über Unterstützung bei der Verpflegung. Wer etwas beisteuern möchte, meldet sich bitte im Vorfeld.

Bei Rückfragen und Anmeldungen steht Birgit Wersin (Telefon 061 39/ 51 64 oder E-Mail: instandhaltung@tgm-budenheim.de) zur Verfügung.

Oldtimer-Präsentation in Ingelheim

Ingelheim. Der Oldtimer Club Rhein Main e.V. im ADAC präsentiert am 27. und 28. April zum 21. Mal die Schätze seiner Mitglieder in der alten Markthalle in Ingelheim. Am Samstag werden die ersten Oldtimer bereits ab 10 Uhr in die Markthalle eingestellt. Die kalten Wände werden mit Bildern der Künstlerin Antonie Burg geschmückt. Zusätzlich wird der Schiffsmodelbau Wiesbaden den Besuchern seine selbst handgefertigten und funktionstüchtigen Motoren vorführen.

Seltene Fahrzeuge und Zweiräder als Zeitzeugen längst vergangener Zeiten können bestaunt werden. Es werden verschiedene Getränke, Kaffee und ein reichhaltiges Kuchenbuffet angeboten. Der Eintritt ist frei.

Arbeitsmarkt

Weniger Arbeitslose im März

Kreis. (rer) – Im März ist die Zahl der Arbeitslosen in Rheinland-Pfalz gesunken. Wie aus den Meldungen der Arbeitsagenturen im Land hervorgeht, waren in diesem Monat 119.397 Menschen arbeitslos gemeldet. Das sind 2.421 weniger als im Februar, aber 9.731 mehr als im Vorjahresmonat. Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkte auf 5,3 Prozent. Im März des Vorjahres lag sie bei 4,9 Prozent.

Ministerpräsidentin Malu Dreyer und Arbeitsminister Alexander Schweitzer teilten im Hinblick auf die aktuellen Zahlen mit, dass die Fachkräftesicherung eine zunehmende Herausforderung für die Entwicklung des Arbeitsmarktes darstelle. Vor dem Hintergrund der Digitalisierung stünden gerade Menschen mit Lese- und Schreibproblemen vor vielfältigen Herausforderungen.

„In einer zunehmend digitalisierten Welt sind Lese- und Schreibkompetenzen eine zentrale Voraussetzung dafür, uneingeschränkt am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilnehmen zu können. Wir fördern daher gezielt Angebote zur Stärkung der Lese- und Schreibkompetenz, die Menschen dazu befähigen, mit der Transformation der Arbeits- und Lebenswelt Schritt zu halten“, sagte Ministerpräsidentin Malu Dreyer.

„Wir erleben unseren Alltag immer digitaler und nutzen auch im Berufsleben ganz selbstverständlich digitale Anwendungen. Das reicht von der Nutzung von online-Stellenbörsen oder online-Bewerbungen über Dokumentationspflichten im Arbeitsprozess bis hin zu Sicherheits- und Arbeitsanweisungen. Mit unseren Förderprogrammen unterstützen wir Menschen nicht nur dabei, ihre Kompetenzen und Fähigkeiten weiterzuentwickeln, sondern tragen damit auch zur Fachkräftesicherung bei“, hob Arbeitsminister Alexander Schweitzer hervor und betonte: „Viele Menschen mit Lese- und Schreibproblemen haben im Laufe ihres Schul- und Berufslebens negative Lernerfahrungen gesammelt. Entsprechend hoch ist die Hemmschwelle, Hilfsangebote wahrzunehmen. Vielfältige Wege der Ansprache und passgenaue Lernangebote sind daher besonders wichtig.“ Das Weiterbildungsministerium för-

dert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus (ESF+) und des Landes Projekte zur Erhöhung der Schriftsprachkompetenz für Erwachsene. Die Projekte werden im Jahr 2024 mit rund 530.000 Euro aus dem ESF+ und mit rund 590.000 Euro aus Landesmitteln gefördert und erreichen mehr als 900 Teilnehmende.

Im Rahmen des Projekts „GrubiNetz – Kompetenznetzwerk Grundbildung Rheinland-Pfalz“ werden außerdem sogenannte Lerncafés erprobt. Darunter sind offene, niedrigschwellige und kostenfreie Lernangebote zu verstehen, die sich an Menschen richten, die aus unterschiedlichen Gründen (noch) nicht an einem Kurs teilnehmen möchten.

Das GrubiNetz wird mit rund 254.000 Euro aus dem ESF+ und rund 292.000 Euro aus Landesmitteln gefördert. Mit weiteren Landesmitteln in Höhe von rund 260.000 Euro werden zusätzliche Lerncafés in der Fläche finanziert.

Flankierend werden Kurse zur digitalen Grundbildung angeboten, um Menschen fit für den digitalen Wandel zu machen, für die Lesen und Schreiben noch eine Herausforderung ist. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhalten ein Leihlaptop sowie Datenvolumen für die Dauer des Kurses.

Informationen zum Thema Alphabetisierung und Grundbildung sowie eine Übersicht der Lernangebote findet man auch im Alphaportal des Landes unter www.alpha.rlp.de.

Wohnen darf kein Luxus sein

„Bauträger können nach Belieben entscheiden“

Budenheim. – „Wir leben länger, das ist eine Bereicherung und eine Aufgabe“, stellt Peter Schmitt, Beigeordneter und Mitglied der Budenheimer Grünen, beim jüngsten Treffen fest.

Für das Leben älterer Menschen sei der Verbleib in der vertrauten Umgebung von großer Bedeutung. Wenn kein passendes Wohneigentum bestehe, dann sei bezahlbarer und seniorengerechter Wohnraum gefragt. Daran mangle es jedoch auch in Budenheim. Einer deutlichen Zunahme der über 65-Jährigen stehe eine enorme Steigerung der Mietkosten gegenüber. Die Rente reiche oft nicht. Zudem wachse die Zahl der Einpersonenhaushalte. Aber auch große Teile der jüngeren Generation würden dringend bezahlbaren Wohnraum benötigen. Die Warteliste der Wohnbau Budenheim sei mit circa 140 Personen dementsprechend lang. Die Budenheimer Grünen seien sich daher einig, dass, wie auch in anderen Kommunen, der soziale

Mietwohnungsbau in Budenheim dringend zu stärken ist.

Bedauerlich sei, dass bei der Planung der neuen Wohngebiete große Chancen vertan wurden. Im ehemaligen Dyckerhoff-Gelände werde kein sozialgeförderter Mietwohnungsbau entstehen, da der Antrag der Grünen nach einer Mindestquote im Gemeinderat abgelehnt wurde. Ob ein solches Projekt im Wäldchenloch verwirklicht werden kann, sei fraglich.

„Anstatt einer klaren Quoten-Vorgabe durch den Gemeinderat, wie es in anderen Städten und Gemeinden üblich ist, können Bauträger in Budenheim nach Belieben entscheiden. Das ist wirklich bedauerlich“, ergänzt Schmitt. Die Budenheimer Grünen fordern daher, dass bei der Planung zukünftiger Projekte, egal ob Neubauten oder Sanierungen, der sozialgeförderte Mietwohnungsbau eine besondere Rolle spielen muss, „denn Wohnen darf kein Luxus sein“.

Redaktions- und Anzeigenannahmeschluß

für die nächste

Heimat-Zeitung

ist am Dienstag um 16.00 Uhr

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Info unter www.heimat-zeitung.de

Bürgerreise in die Partnergemeinde

Vom 19. bis zum 23. September geht es nach Isola della Scala

Budenheim. Die Bürgerreise 2024 führt die Teilnehmer in die Partnergemeinde Isola della Scala in Italien. Die fünftägige Bürgerreise findet vom 19. bis 23. September statt. Zu dem Zeitpunkt startet dort das größte italienische Reisefest „Fiera del Riso“. Seit 1991 besteht eine partnerschaftliche Beziehung zu Isola della Scala. Die Gegend in und um Isola della Scala ist Hauptanbaugelände für Reis und so zieht

jedes Jahr Tausende von Menschen zu dieser Messe an.

Im Reisepreis enthalten sind die fünftägige Fahrt im modernen Reisebus, vier Übernachtungen im Hotel Montemezzi**** in Vigasio, vier Teilnahmen am Frühstücksbuffet im Hotel, ein 3-Gang Abendmenü am Anreisetag im Hotel. Folgende Ausflüge sind vorgesehen: nach Verona, zum Soldatenfriedhof Costermano, zum Gardasee, nach Mantua,

nach Borghetto sul Mincio sowie der Besuch des Reisefests.

Der Reisepreis beträgt ab 45 Personen bei Unterbringung im Doppelzimmer 520 Euro p. P., Einzelzimmerzuschlag 140 Euro.

Weitere Informationen zur Bürgerreise erhalten Interessierte bei der Gemeindeverwaltung, Gina Bleses, E-Mail: gina.bleses@budenheim.de, Telefon: 06139-299116. Anmelde-schluss ist der 3. Mai.

Sport



Starker Auftritt

Saisonstart der Pétanque-Ligamannschaft der DFG



(Foto: DFG Budenheim / Pétanque)

Budenheim. – Der erste Liga-Großspieltag der Bezirksklasse Mitte-Nord wurde am 6. April bei sommerlichen Temperaturen im Oranienpark in Bad Kreuznach ausgetragen. Bei sehr guter Stimmung wurde auch kulinarisch viel für Spielerinnen und Spieler und Gäste geboten.

Erster Gegner war das Team Boulé Rouge Ingelheim 2. Die Begegnung endete mit einem 4:1 Sieg für das Budenheimer Team, das an

diesem Tag eine starke Leistung zeigte. Auch gegen den zweiten Gegner, Gastgeber Port. SuKV Bad Kreuznach, spielte Budenheim auf hohem Niveau und musste sich knapp mit 2:3 geschlagen geben.

Nach dem 1. Spieltag belegt Budenheim den 4. Platz in der Tabelle (von acht Mannschaften).

Vorschau: Am 20. April tritt das Team beim nächsten Ligaspieltag in Bad Münster / Stein an.



Fussballverein 1919
Budenheim e.V.

FV Budenheim 1919

FV Budenheim I – SV Bretzenheim 12 2:1

Der FV Budenheim punktete dreifach gegen den Tabellenneunten und steht nun mit 38 Punkten aus 23 Spielen auf dem 7. Platz der A-Klasse Mainz-Bingen. Budenheim wollte die Serie mit vier Pflichtspielen in Folge ohne Niederlage weiterführen und hatte sich einiges vorgenommen. Bei sommerlichen 25 Grad, die beiden

Mannschaften zu schaffen machten, erwischten die Gäste den besseren Start.

Budenheim stand unsortiert, ließ den Gegnern teilweise zu viel Platz und kam kaum in die Zweikämpfe. So konnte nach einer Einzelaktion über rechts der Verteidiger unbedrängt in die Mitte flanken, wo Jonas Lehr beim Kopfball keine Abwehrchance hatte. Budenheim kam nun besser ins Spiel, im letzten Drittel fehlte allerdings die nötige Präzision im Abschluss. Tim Letscher konnte nach tollem Pass von Cihan Coban durch eine herausragende Einzelaktion kurz vor der Halbzeit den nicht ganz verdienten Ausgleich erzielen.

In der zweiten Halbzeit entwickelte sich phasenweise ein Spiel auf ein Tor, die Hausherren wollten unbedingt den Führungstreffer erzielen und investierte viel. Bretzenheim

war ausschließlich über Konter gefährlich, die vom herausragenden Keeper Jonas Lehr oder der wesentlich besser organisierten Defensive vereitelt werden.

Alles sprach am Ende für ein Unentschieden, da Budenheim den Ball einfach nicht über die Linie drücken konnte. Doch in der 90. Minute konnte Leo Berndroth mit einem platzierten Flachschiess doch noch den Siegtreffer erzielen.

Vorschau: Kommenden Sonntag, 14. April, tritt der FV Budenheim auswärts beim TSV Stackeden-Elsheim an. Anpfiff ist um 15 Uhr. FV Budenheim II – SV Bingerbrück II

Nachdem man 0:5 gegen Tabellenführer UDP verloren hatte, sollte nun der erste Dreier in diesem Jahr vor heimischem Publikum geholt werden. Budenheim begann spielbestimmender, doch auch Bingerbrück hielt am Anfang noch mit. In der 22. Minute erzielte zunächst Yannik Held das 1:0. In der 32. Minute folgte das 2:0 durch Philipp Trabold.

Budenheim führte zur Halbzeit ver-

dient und souverän. Trotzdem kam die Heimmannschaft wie so oft nicht wach genug aus der Pause. Budenheim dezimierte sich kurzzeitig unnötig mit einer 10 Minuten-Strafe und bekam nach einem Foulspiel einen Elfer gegen sich gepfiffen. Doch Bingerbrück scheiterte, wie auch bei einem darauf folgenden Freistoß, am zurzeit in Topform spielenden FVB Torwart Patrick Stroh.

Achmed Ali Abdi entschied die Partie in der 80. Minute, als er einen Angriff des Heimteams zum 3:0 vollendete. Den Deckel drauf machte dann Jonas Brunn, der eine Flanke von Dominik Knob in der 87. Minute eiskalt durch die Beine des gegnerischen Torwarts einschob.

Budenheim holte sich einen verdienten und eindeutigen Sieg gegen blasse und inkonsequente Bingerbrücker und erfüllte sich damit seine selbstgesteckten Ziele.

Vorschau: Am 14. April trifft man um 15 Uhr auswärts auf Willy Wacker Hechtsheim.



Die Vizemeisterschaft perfekt gemacht haben die Handball-Herren III der Sportfreunde Budenheim. Der 36:28-Erfolg beim TV Nieder-Olm III war für das Team von Chefcoach Daniel Marckart bereits der siebte Sieg in Folge. In den beiden noch ausstehenden Spieltagen bis Saisonende können die Budenheimer nicht mehr von Platz Zwei der Kreisliga Rheinhessen verdrängt werden. Auf der Tor-Latte sitzend (von links nach rechts) Felix „Bunny“ Krining und Julian „Killer“ Becker. Darunter: Claus Heim, Capitano Markus „Schinge“ Hamm, Ralph „Günzel“ Günzel, Tim „Schneider“ Schneider, Joshua Röder, Jannik Rheingans, Fabian Werner, Przemyslaw „Cem“ Büscher, Tim Meincke, Matthias Seebeck, Ingo Fischer, Chefcoach Daniel Marckart, Kevin Neufurth, Norman „Kretschke“ Kretschmar, Tobias Martin „Pizza“ Weil. Es fehlen: Sebastian Lippert, Emil Kreckel, Sebastian Grethen, Ben David Römer und Lando Hink. (Foto: Sportfreunde Budenheim / Melina Bolenz)

TGM Samstags-Special

Ganzkörpertraining „Fat burn“ lässt keine Muskelgruppe aus

Budenheim. – Auch im Mai bietet das TGM eines ihrer bewährten Samstags-Specials an. Diesmal steht ein effektives Ganzkörpertraining „Fat Burn“ unter der Leitung von Trainerin Britta Schwalbach auf dem Programm.

„Fat Burn“ ist ein dynamischer Ansatz, um den Körper effektiv zu formen. Es kombiniert kraftvolle Bewegungen und ausdauernde Sequenzen in einem Wechsel, der jede Muskelgruppe anspricht. Die Intensität bestimmen die Teilnehmer selbst, so dass man immer an seinen persönlichen Grenzen arbeitet, ohne sie zu überschreiten. Durch den Einsatz von Step (ohne aufwendige Choreographie) und Hanteln wird dieser Mix besonders effektiv.

Ein kurzes Warmup bereitet den Körper auf die bevorstehenden

Herausforderungen vor, während das Cooldown hilft, ihn sanft herunterzufahren. Perfekt für alle, die Kraft und Ausdauer harmonisch in ihr Training integrieren möchten.

Das Special findet am 4. Mai von 10 bis 11 Uhr in der Halle der TGM Budenheim, Binger Straße 52a, statt. Für die Teilnahme ist eine Anmeldung über das Buchungssystem YOLAWO erforderlich. Informationen zur Anmeldung finden Interessierte unter www.tgm-budenheim.de.

Die TGM-Samstag-Specials sind für Mitglieder und Nichtmitglieder kostenlos und bieten einen Einblick in die Welt des Sports. Die Specials sollen zum Schnuppern in neue oder unbekanntere Angebote einladen und laden alle ein, das Wochenende bewegt, gestärkt und doch wohltuend zu beginnen.

Start neuer Webinarreihe

Die bodensensible Stadt—Kommunale Flächen nachhaltig nutzen

Mainz. Der zunehmende Flächennutzungsdruck und der damit verbundene Verbrauch wertvoller Bodenressourcen stellt Kommunen in Rheinland-Pfalz vor große Herausforderungen. Um die Lebensqualität im Siedlungsraum aufrechtzuerhalten und für eine Anpassung an den Klimawandel, ist es erforderlich, die Flächennutzung in einer „bodensensiblen Stadt“ nachhaltig zu gestalten und die Böden durch Entsiegelung, naturnahe Bepflanzung und Erosionsschutz in ihrer Funktionsfähigkeit zu stärken.

Die Landeszentrale für Umweltaufklärung Rheinland-Pfalz bietet in Zusammenarbeit mit dem Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz, dem Städtetag Rheinland-Pfalz und dem

Rheinland-Pfalz Kompetenzzentrum für Klimawandelfolgen eine Webinarreihe zum Thema „Die bodensensible Stadt – Kommunale Flächen nachhaltig nutzen“ an.

An insgesamt drei Terminen bis Juni 2024 informieren Expertinnen und Experten mit Impulsvorträgen über die Notwendigkeit und Möglichkeiten einer ressourcenschonenden Flächennutzung und eines nachhaltigen Umgangs mit Böden im kommunalen Raum. Klimaschutzministerin Katrin Eder eröffnet die Online-Auftaktveranstaltung mit einem Videogrüßwort, am Dienstag, den 9. April um 14 Uhr.

Anmeldung und weitere Infos zur Webinarreihe sind erhältlich auf der Webseite <https://umdenken.rlp.de>.

Neue Veranstaltungen

Das Frauenzentrum Mainz mit neuen Angeboten

Mainz. Das Frauenzentrum Mainz informiert über zahlreiche neue Angebote und Veranstaltungen:

Formularsprechstunde

Hilfe bei Anträgen, Widersprüchen oder Prüfung der Bescheide Beratung zu Wohngeld, Kindergeld, Bürgergeld (Unterlagen können mitgebracht werden). Die Sprechstunde wird durchgeführt von Susanne Ullrich Berufspädagogin (IHK) und zertifizierte Coachin für Sozialeleistungen und findet jeden Donnerstag nur nach Terminvereinbarung statt. Anmeldung und weitere Infos per E-Mail an fz@frauenzentrum-mainz.de oder telefonisch unter der Rufnummer 06131-221263.

Frauen Bewerbungscafé

Das Café bietet die Möglichkeit in Ruhe zu arbeiten, wenn es zu Hause zu laut oder voll ist. Zur Verfügung stehen WLAN, Laptop und die Möglichkeit, Unterlagen auszudrucken. Unterstützung gibt es beim Erstellen und Prüfen von Anschreiben, Lebenslauf & Co. sowie bei der Vorbereitung auf ein Bewerbungsgespräch. Das Angebot beinhaltet keine Arbeitsvermittlung. Offenes Angebot ohne Anmeldung jeden 2. und 4. Donnerstag im Mo-

nat zwischen 14 und 16 Uhr.

Internationales Frauen Café

Ab dem 20. April findet das Internationale Frauen Café jeden dritten Samstag im Monat von 11 bis 13 Uhr im Frauenzentrum Mainz statt. Das Internationale Frauen Café ist ein offener Treff, zu dem alle Frauen, ob Migrantinnen, Frauen, die schon länger oder schon immer in Deutschland leben, eingeladen sind. Bei Kaffee und Tee gibt es Gelegenheit zu ungezwungenen Gesprächen, gegenseitigen Kennenlernen und zum Erfahrung- und Informationsaustausch. Die nächsten Termine sind am 20. April, 18. Mai und 15. Juni.

Polit-Brunch

Einmal im Quartal bietet das Frauenzentrum einen Brunch am Wochenende an. Erster Termin ist Sonntag, 14. April, ab 10 Uhr, mit Infos zum Thema Parität.

MidLifestylen-Entwicklungsgruppe

Jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat von 18.30 bis 20.30 Uhr. Das Leben ist Veränderung, gerade in der Lebensmitte wird das besonders deutlich. Der Fokus richtet sich vermehrt nach

innen und man zieht eine Zwischenbilanz. Sind wir glücklich? Leben wir in der Beziehung, in der wir sein wollen? Erfüllt uns unser Job? Was ist uns wirklich wichtig? Der erste Termin ist am 18. April. Mit Nadine (Heilpraktikerin für Psychotherapie) & Susanne (Psychologische Beraterin). Die Veranstaltung findet statt im Frauenzentrum Mainz, Kaiserstr. 59 – 61, Mainz. Anmeldung und weitere Infos sind erhältlich per E-Mail an fz@frauenzentrum-mainz.de oder unter der Rufnummer 06131-221263.

Schnupperkurs Gewaltfreie Kommunikation

Der Kurs findet statt am Samstag, 27. April, von 10 bis 14 Uhr.

„Jenseits von richtig und falsch liegt ein Ort. Dort treffen wir uns.“ (Rumi)

Was passiert, wenn man sich selbst und anderen ohne Bewertungen und Urteile begegnet? Das soll gemeinsam in diesem Workshop erkundet werden.

Hier lernen die Teilnehmerinnen Methoden und Prozesse der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg kennen und in Form von Beispielen und Übungen anzuwenden. Dieser Workshop eignet sich besonders für Frauen, die in der Erwachsenenbildung tätig sind, sowie für alle, die interessiert daran sind, ihre Verbindung

zu sich selbst und / oder ihren Mitmenschen zu vertiefen. Der Kurs findet statt im Frauenzentrum Mainz, Kaiserstraße 59, Mainz, unter der Leitung von Sonja Schmitt. Die Kosten betragen 15 Euro, ermäßigt 10 Euro, Soli 20 Euro. Anmeldungen sind per E-Mail zu richten an fz@frauenzentrum-mainz.de. Anmeldeschluss ist der 15. April. Der Kurs findet in Kooperation mit der LAG Anderes Lernen statt.

Der Kreative Sonntag

Kunst kann ein empowerndes Werkzeug zum Selbstaussdruck von Gefühlen, Träumen und Erfahrungen sein. Oder einfach dazu dienen, den Alltag hinter sich zu lassen, im Moment zu sein und sich auszuprobieren. Hierfür verwandelt sich das Frauenzentrum mal mit, mal ohne Anleitung, regelmäßig in ein kleines Atelier. Ob malen mit Acryl, Collagen, Buchbinden, ...

Das Frauenzentrum bietet verschiedene Themennachmittage und Materialien. Mitzubringen sind Ideen und Spaß.

Der nächste Termin ist der 28. April, von 13.30 bis 17 Uhr. Thema an diesem Sonntag ist Malen mit Acryl. Ohne Anleitung. Die Plätze sind begrenzt.

Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an fz@frauenzentrum-mainz.de.

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung Budenheim: Tel. 299-0 - Fax 299-301 - E-Mail: info@budenheim.de
 Gemeindewerke Budenheim: Tel. 9306-0 - Fax 9306-165 - E-Mail: info@gemeindewerke-budenheim.de
 Störungsmeldungen nach Dienstschluss: Gas/Wasser: Tel. 06131/12 7003 - Strom: Tel. 06131/127001
 Polizei: Tel. 110 - Feuerwehr: Tel. 112 - Polizeiinspektion II, Mainz: Tel. 06131/65 42 10
 Rettungsdienst/Notarztwagen: Tel. 06131/ 1 92 22 - Ärztliche Bereitschaftspraxen Mainz: Tel. 116117
 Umweltschutz der Stadtverwaltung Mainz: Tel. 06131/12 21 21 - Kreisverwaltung Mainz-Bingen: Tel. 06132/7 87-0
 Sozialpsychiatrischer Dienst der Kreisverwaltung Mainz-Bingen
 Beratung und Unterstützung für Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörigen
 Frau Hartmetz, Tel. 06132 7874263 - E-Mail: Hartmetz.Susanne@mainz-bingen.de
 Weitere Informationen unter www.Mainz-Bingen.de

Bekanntmachung

Informationen zu den Angeboten im Senioren-Treff „60 plus“ der Gemeinde Budenheim, Erwin-Renth-Str. 15

16. Kalenderwoche 2024

Einkaufsservice

Einkaufsservice dienstags (Aldi) und freitags (REWE) mit und ohne Mitfahrt. Bitte um Anmeldung mind. einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Nachmittagsangebote

Wir laden ausdrücklich **alle Budenheimer Senioren:innen** zu den Nachmittagsangeboten herzlich ein: Wir bitten um Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

Bei Bedarf kann ein Fahrservice in Anspruch genommen werden. Hier bitte ebenfalls telefonische Anmeldung einen Tag vorab (Tel.: 1490).

16. Kalenderwoche:

Montag, 15.04.2024 / 15.00 Uhr

Bewegte Begegnung – Bewegungsübungen im Sitzen mit Julia Dreger, anschließend: frisches Obst-Smoothie

Dienstag, 16.04.2024 / 15.00 Uhr

Vortrag: „Sicherheit beim online-banking“, kostenfrei / mit Anmeldung

Mittwoch, 17.04.2024 / 15.00 Uhr

Bewegungsspiele nach Wahl bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen

Donnerstag 18.04.2024 / 14.30 Uhr

Bildvortrag: „Karawanenstrassen durch die Sahara“ mit Renate Benitz, 3 Euro / mit Anmeldung

Sprechstunden / Beratungen

Beratung und Hilfe rund um das Thema Pflege / Pflegestützpunkt

Donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kontakt: Frau Monika Möller/Frau Yvonne Fritzen: 06135 / 93395-47

Beratung zum Thema Betreuung und Vorsorge / Betreuungsverein der Lebenshilfe e.V.

Jeden 2. Donnerstag im Monat 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontakt und Anmeldung: Frau Susanne Buch: 06131 / 337008

Beratung in allen Fragen des Alters / Seniorenbeauftragte der Gemeinde Budenheim

Nach Vereinbarung

Kontakt und Anmeldung: Frau Iris Faber: 06139 / 1490

Sprechstunde des Seniorenbeirates

Budenheim

Jeden 2. Mittwoch im Monat / 10.00 Uhr – 11.30 Uhr

Keine Anmeldung erforderlich

Alle Beratungs- und Sprechstundenangebote sind kostenlos.

Budenheim, 11.04.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim
(Stephan Hinz) Bürgermeister

Bekanntmachung

Haushaltssatzung der Gemeinde Budenheim

für das Jahr 2024 vom 08.04.2024

Der Gemeinderat hat auf Grund von § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz in der derzeit geltenden Fassung folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

1. im Ergebnishaushalt der Gesamtbetrag der Erträge auf 21.692.410 Euro der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf

21.390.809 Euro

der Jahresüberschuss auf

301.601 Euro

2. im Finanzhaushalt der Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen auf

332.124 Euro

die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf

5.290.150 Euro

die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf

5.466.220 Euro

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf

-176.070 Euro

der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf

-156.054 Euro.

§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für zinslose Kredite auf

0 Euro

verzinsten Kredite auf

0 Euro

zusammen auf

0 Euro.

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die in künftigen Haushaltsjahren zu Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Verpflichtungsermächtigungen) führen können, wird festgesetzt auf 8.134.000 Euro.

Die Summe der Verpflichtungsermächtigungen, für die in künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, beläuft sich auf 0 Euro.

§ 4 Höchstbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung

Kredite zur Liquiditätssicherung werden nicht beansprucht.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze werden wie folgt festgesetzt:

-Grundsteuer A auf 345 v. H.

-Grundsteuer B auf 465 v. H.

-Gewerbesteuer auf 380 v. H.

§ 6 Eigenkapital

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2022 betrug 83.712.865,72 Euro.

Der voraussichtliche Stand des Eigenkapitals zum 31.12.2023 beträgt 84.034.068,72 Euro und zum 31.12.2024 voraussichtlich 84.335.669,72 Euro.

§ 7 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall 25.000 Euro überschritten sind.

§ 8 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von nunmehr 10.000 Euro sind im jeweiligen Teilhaushalt einzeln darzustellen.

§ 9 Altersteilzeit

Die Bewilligung von Altersteilzeit für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer wird in 1 Fall zugelassen.

Budenheim, 08.04.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim
gez.

(Stephan Hinz)
Bürgermeister

Hinweis:

Die Haushaltssatzung ist gemäß § 97 Absatz 2 GemO der Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom vorgelegt worden. Sie enthält keine genehmigungspflichtigen Teile. Der Haushaltsplan liegt zur Einsicht-

nahme von Montag, 15.04.2024, bis Mittwoch, 24.04.2024, während den allgemeinen Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung im Rathaus, Berliner Straße 3, 55257 Budenheim, Zimmer 26, öffentlich aus.

Budenheim, 08.04.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim

gez.

(Stephan Hinz)

Bürgermeister

Bekanntmachung

Jugendtreff der Gemeinde Budenheim in der Grund- und Realschule plus Budenheim / Mainz-Mombach (Eingang über Schulhof)

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN: Mo, Di, Do: 16.00 – 20.00 Uhr, Fr 16.00

– 22.00 Uhr & Mi:

16.00 – 18.30 Uhr

Montag, 15.04.24

16.00 – 20.00 Uhr Garten-AG

Dienstag, 16.04.24

16.00 – 20.00 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 17.04.24

16.00 – 18.30 Uhr BlueBox-KIDZ:

Donnerstag, 18.04.24

16.00 – 20.00 Uhr Turnhallen-Action

Freitag, 19.04.24

16.00 – 22.00 Uhr Offener Treff:

17.00 – 19.00 Uhr Besuch Frauen-

notruf Mainz

NEU: Willkommen sind alle ab 10

Jahren. An den Mittwochen NUR

für 8- bis 12-jährige, Freitags ab

18.00 Uhr NUR ab 14 Jahren.

Für weitere Informationen oder bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Kai-Uwe Gerger, jugendtreff@diebluebox.de, 06139-290520 oder

0152-53167395.

Budenheim 11.04.2024

Gemeindeverwaltung Budenheim

(S. Hinz) Bürgermeister

KREBS
+ HILFE =

Deutsche Krebshilfe
ALLES, WAS HILFT

www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

Pilgerwanderungen

Frühlingsstart mit zwei Touren im April

Kreis. Die erste Tour am 14. April führt auf der Alternativroute des Rheinhessischen Jakobswegs über den Petersberg durch die aufblühende Reben- und Ackerlandschaft. Zunächst geht es nach Bechtolsheim. In der Simultankirche St. Maria und St. Christopherus wird zur inneren Einkehr eingeladen. Die dreischiffige Kirche steht unter Denkmalschutz und enthält ein spätgotisch verziertes Kirchengestühl, einen Taufstein von 1530, eine Stumm-Orgel und weitere Besonderheiten. Weiter durch den Effenkranz, gelangt die Gruppe zum Wegkreuz in der Denkmalzone Langgasse. Von hier führt der Weg Richtung Petersberg, am „Engelsborner Brünnelchen“ vorbei, zu den Wildtulpen. Es handelt sich um die größte Ansammlung nördlich der Alpen. Mit dem Anstieg auf den 246 m hohen Petersberg, „Mons beati petri“, gelangen wir zur Ruine der dreischiffigen Basilika St.-Peter aus dem 10. Jahrhundert und den Resten der Krypta aus dem 12. Jahrhundert. Wegen ihrer besonderen Krypta-Architektur, die man sonst nur in Mittelitalien findet, war sie ein besonderer kultureller Anziehungspunkt.

Der Tisch des Weines lädt zur gemütlichen Rast ein. Über den Herrgottspfad führt der Abstieg zu einem weiteren Wegkreuz. Hier erfolgt der Schlussimpuls. Treffpunkt ist am 14. April um 11 Uhr an der Petersberghalle, Mühlstraße 32, Gau-Odernheim. Wer hier pilgert, erlebt auch Geschichte.

Die Rundtour beträgt ca. 10 km, umfasst 170 Höhenmeter und wird von Annette Nagel geführt. Mit Stationen und Pausen endet die Tour ca. um 16 Uhr. Anmeldungen bitte bei Annette Nagel unter der Rufnummer 0177-8748398 oder per E-Mail an nagel.annette@t-online.de.

Die zweite Pilgertour beginnt und endet in Wallertheim. Die Teilnehmer können die Ruhe und Stille in der wunderschönen Landschaft Rheinhessens genießen, nur mit dem Notwendigsten auf dem Rücken.

Die leichte Tour, ein Rundweg von ca. 14 Kilometern Länge, verläuft durch die rheinhessische Wein- und Kulturlandschaft. Start ist am Samstag, den 27. April um 10 Uhr in Wallertheim auf dem Kirchplatz. Auf der Ortsschleife des Rheinhessischen Jakobswegs führt die Pilgertour in Wallertheim zum idyllischen „Garten der Erinnerung“. Von hier weiter nach Sulzheim zur katholischen Kirche St. Philippus und St. Jakobus. Weiter geht es dann auf der Sulzheimer Schleife Richtung Vendersheim. An der Vendersheimer Grillhütte ist eine Rast vorgesehen.

Am kleinen Bach entlang geht es an den Anfangspunkt in Wallertheim zurück. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen sind erhältlich bei Josef Haus unter der Rufnummer 06732-2240. Bei jedem Wetter wird auf idyllischen Graswegen und betonierten Strecken gepilgert.

Zu allen Touren lädt die Regionalgruppe Rheinhessen der St. Jakobus-Gesellschaft Rheinland-Pfalz-Saarland e.V. ein. Weitere Informationen gibt es auf der Webseite www.jakobusgesellschaft.eu.

Die Teilnehmer werden gebeten, geeignete Kleidung und etwas Proviant mitzubringen. Die Teilnahme liegt in eigener Verantwortung. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert. Alle sind herzlich willkommen!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für mehr Info steht Josef Haus telefonisch zur Auskunft bereit, Tel. Nr. 06732 – 2240. Bei jedem Wetter wird auf idyllischen Graswegen und betonierten Strecken gepilgert!

Brand in Mainzer Gewerbegebiet

Feuerwehren rücken mit Großaufgebot an

Mainz. Am Mittwochvormittag, den 3. April, wurden die Kräfte der Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr Mainz-Stadt gegen 11.20 Uhr zu einem Einsatz im Gewerbegebiet von Mainz-Mombach gerufen.

Der Einsatz wurde durch ein Brandereignis in einem papierverarbeitenden Betrieb ausgelöst, das um 11.20 Uhr bei der Berufsfeuerwehr Mainz gemeldet wurde. Der Brand brach in einem der Schüttlagerplät-

zen des Betriebs aus. Die automatische Löschanlage und das Eingreifen der Mitarbeiter konnten den Brand bereits eindämmen. Die Feuerwehr Mainz brachte den Brand mit zwei Trupps unter Atemschutz zeitnah unter Kontrolle. Nach ca. 30 Minuten konnte das Feuer gelöscht werden und es mussten nur noch Nachlöscharbeiten geleistet werden. Der Brandbereich wurde mittels Drehleiter und Wärmebildkamera kontrolliert und letzte Glut-

nester gelöscht. Durch den Brand konnte kurzzeitig eine Rauchwolke in dem Bereich wahrgenommen werden, eine Gefahr für die Bevölkerung bestand jedoch zu keinem Zeitpunkt. Verletzt wurde bei dem Einsatz niemand. Nach ca. 2,5 Stunden konnte der Einsatz beendet werden. Im Einsatz waren neben der Freiwilligen und der Berufsfeuerwehr auch die Polizei, der Regelrettungsdienst und die Mainzer Netze.

Seltenheit in Budenheim

Baugrundstück inklusive Baugenehmigung!



Provisionsfrei!

Einfamilienhaus mit ca. 140 m² Wohnfläche möglich.

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen:

grundstueck.budenheim@gmail.com

Mobil: 0175 3619445



Ihre Mitteilungen für die Heimat-Zeitung Budenheim per E-Mail?

Hier unsere E-Mail-Adresse: heimatzeitung@rheingau-echo.de

BESTATTUNGSINSTITUT VEYHELMANN

Beratung - Begleitung - Vorsorge

Weitere Informationen finden Sie unter www.bestattungen-veyhelmann.de

55257 Budenheim - Heidesheimer Str. 55 Tel. 06139 / 92990

55218 Ingelheim / Frei-Weinheim - Rheinstraße 205 Tel. 06132 / 84712



Mitglied des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur e.V.



Mitglied im Bundesverband des Deutschen Bestattungsgewerbes e.V.



Mitglied der Deutschen Bestattungsvoorsorge Treuhand AG



Mitglied der Bestatter-Innung Rheinhausen

Gartengestaltung



J. Iljazi
Waldstraße 27
55257 Budenheim
www.feki-garten.de

Tel. 0 61 39 - 29 18 67
Fax 0 61 39 - 29 28 68
Mobil 01 73-6 53 00 98
info@feki-garten.de

A-Z-Entrümpelungen

A-Z-Umzüge + Grundreinigung
A-Z-Renovierung + Badsanierung
A-Z-Rolläden + Reparatur + Neu
A-Z-Dachfenster + Velux + Braas
A-Z-Maler + Schreiner + Glas
A-Z-Küchen + Möbel + Montage

Tel.: 0171/3311150

Privat-Chauffeur:

Flughafen-Transfer,
Langsteckenfahrten
Veranstaltungen + Hochzeit
Blitz-Kurier

7 Tage, 24-h-Service
Telefon: 0160/ 7075866



Wildprodukte zur Grillsaison



Tiefgefroren und vakuumiert : Frische Grillsteaks vom Wildschwein, grillfertig in Öl und Gewürzen eingelegt, jeweils 3 - 4 Stück, 3,60 € / 100 g , Patties für Wildburger 3.- € / Stück, Braten vom Wildschwein, Reh und Hirsch

Gekühlt : Wildschweinbratwürste 10 €, Frischlinge (Bratwürste Spinat u. Käse), Wilde Meenzer (mit Handkäse und Kümmel) 8.- € / Lennezwerge (pikant) 7.- € Preise für 5 Stück vakuumiert; Wildknacker 4.- € / 2 Stück , Wildwurst, -gulasch und -bolognese in Dosen, Sülze und Wildfond im Glas .

**Gekühlte Wildprodukte rund um die Uhr erhältlich im Wildverkaufsautomaten
Alle Wildprodukte zu den NEUEN Verkaufszeiten ab 04.04.2024 :
im Waldladen im renovierten Grünen Haus, Im Wald 21, 55257 Budenheim:
donnerstags 16 - 18 Uhr und sonntags 15 - 17 Uhr**

www.lennebergwald.de



Ich bin gerne für Sie da!

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für
gewerbliche und private Anzeigen

Alexandra
Laub
MEDIABERATERIN

Mobil: 0177/8332426
laub@rheingau-echo.de

HEIMAT-ZEITUNG

BUDENHEIM

Industriestraße 22 · 65366 Geisenheim · Telefon: 06722/9966-0
info@rheingau-echo.de · www.rheingau-echo.de



Gemeindeverwaltung Budenheim

Zur Verstärkung unseres Reinigungspools
suchen wir

Reinigungskräfte (m/w/d)

unbefristet in Teilzeit
mit 20-32 Wochenstunden.

Der Arbeitseinsatz erfolgt montags bis freitags (5-Tage-Woche) in den Nachmittagsstunden in der Lenneberg Grund- und Realschule plus und im Naturnahen Kindergarten „Wunderwald“. Im Bedarfsfall kann ein Einsatz auch in den übrigen gemeindlichen Einrichtungen notwendig werden.

Wir bieten:

- Ein unbefristetes, sicheres Arbeitsverhältnis
- Mitarbeit in einem kollegialen und motivierten Team
- Bezahlung nach Entgeltgruppe 1 des TVöD (VKA)
- eine betriebliche Altersversorgung (ZVK)
- weitere Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes wie: Jahressonderzahlung, leistungsorientiertes Entgelt, vermögenswirksame Leistungen
- die Möglichkeit ein Jobrad zu erwerben
- 30 Tage Urlaub
- betriebliche Gesundheitsförderung

Sie bringen mit:

- selbstständiges und gründliches Arbeiten
- Belastbarkeit, Teamfähigkeit
- Flexibilität, Zuverlässigkeit

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerben können Sie sich bis zum **28. April 2024** über unser Online-Bewerbungsprogramm (Interamt):

<https://www.interamt.de/koop/app/trefferliste?partner=2311>



oder Sie senden Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:

Gemeindeverwaltung
Büroleitung
Berliner Straße 3
55257 Budenheim
Telefonische Auskünfte: 06139/299-110

DANKE FÜR ALLES

sos-kinderdoerfer.de



Reinigungskraft gesucht

für Privat
2-3 x pro Woche.

Telefon 06139/293810

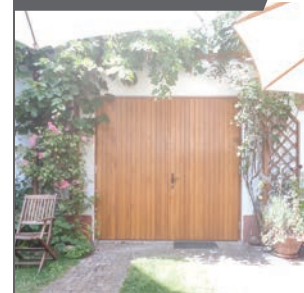
Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen

Telefon 03944-36160
www.wm-aw.de (Fa.)

ZU GUTER LETZT

DESIGN · MÖBEL

FENSTER · TÜREN · SERVICE



Für Gartenfreunde
fertigen wir Holztore
nach individuellen
Wünschen!

Wir beraten Sie gern

KÖNIG HOLZWERKSTÄTTE

INH. AXEL+MARKUS KÖNIG OHG

Hechtenkaute 11 · 55257
Budenheim ☎ 06139/8338

www.holzwerkstaette-koenig.de

MEHRMARKEN CENTER

! Ständig 50 Jahreswagen auf Lager !

EU Fahrzeuge (Re-Importe) aller Marken und Fabrikate !!!
Deutsche Neu-, Jahres- und Gebrauchtwagen !!!
Alle Marken und Modelle zu Tiefpreisen !!!

>>> Service für alle Automarken <<<

- **Inspektion**
aus Meisterhand für PKW, Van, SUV, Transporter und Wohnmobile
- **Reifen, Räder & Felgen**
Qualitätsreifen, Komplettträger, Alu-/Stahlfelgen, Reifenmontage etc.
- **Reparatur**
Defekte Produkte tauschen wir nicht nur einfach aus, sondern reparieren diese, wenn möglich
- **Bremsen-Service**
Bremsen-Check, Bremsenteile in Erstausrüstungsqualität
- **Service**
Mobilitätsschutz (24h-Pannenservice), Hol- und Bringservice
- **Öl-Service**
mit leistungsstarken Ölen namhafter Hersteller
- **Fahrzeugdiagnose**
mit strukturierter Fehlersuche
- **Klimaservice**
Check, Desinfektion und Wartung
- **Batterie-Service**
für immer genügend Startkraft
- **Autoglas**
Reparatur oder Austausch

HÖPTNER GmbH

CITROËN PKW und Nutzfahrzeug Servicepartner
Fachbetrieb für Gasumrüstung
Reisemobilservice

In der Dalheimer Wiese 17 · D 55120 Mainz
Telefon 06131 - 96 21 00 · Fax 06131 - 9 62 10 20



Täglich TÜV-Prüfung bei uns im Haus

